Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 4

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 61. Rabisichneibmaschinen für größeren Bedarf liefern Rrd. Beter u. Comp., Lieftal.

Auf Frage 62. Quargfand für Glafurzwecke in Quantitäten genommen liefern Baffavant-Rfelin u. Co., Bafel.

Auf Frage 62. Teile Ihnen mit, daß fich in Benten (Burich) eine größere Grube Quargsand befindet und je nach Bedarf Quanti-täten versendet werden. Es wird je nach Berlangen reinerer und gröberer, gewaschener und ungewaschener, versandt, auf Bunfch auch Muster in Saden. Benden Sie sich an Herrn Gemeinde-präsident J. Stroßer in Benten; derfelbe wird Ihnen genaue Auskunft erteilen. Die Gemeinde liefert schon eine ganze Reihe von Jahren Quarzsand an die N.O.B, ebenfalls auch in Glashütten und für Gartner 2c. Berfichere Gie, daß Gie gut bedient werden.

Konrad Leu, Draineur, Benken. Auf Frage **65.** Schablonen, sowie Stempel zum Zeichnen der Cementwaren liefert R. Grahner, Eraveur, Ryffligäßchen Nr. 8,

Bern.

Auf Frage 67. Der Tit. Fragesteller erhalt dirett Offerte

von Fris Marti, Binterthur. Auf Frage 68. Ich würde Ihnen für den Zweck ein elektrisch geschweißtes eisernes Faß empsehlen, weil viel bequemer und siche er, als ein Reservoir. Prospekt und Preisliste gehen Ihnen

nmerer, als ein nesetvolt. Prospett und Preistliffe gegen Ighen birekt zu. Fris Marti, Winterthur.
Auf Frage 72. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Dreier, Schlosser, Kleinlützel.
Auf Frage 72. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mech. Schlossere Kleinlützel (Solothurn).

Submissions-Anzeiger.

Eleftrizitätswerk Sarine in Hanterive bei Freiburg. Erstellung eines 8900 m langen Tunnels, des Stautwehrs und der Enrbinenaulage. Näheres bis 30. April bei der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Freiburg.

Wafferverforgung Bernhardsriet (Thurgau). Die Ortschaft Bernhardsriet beabsichtigt, die Aussührung einer Wassersforgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

i. Erstellung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m3.

2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich: ca. 200 Meter Gugröhren. 100 und 75 mm Lichtweite, getheerte Röhren, 11/4 u. 11/2 Boll Lichtweite, ca. 400 ca. 140 galvanifierte Röhren famt den nötigen Binfeln,

Ca. 140 "gurbufftellsahnen, sowie auch zweier Hydrauten. Schiebern und Abstellhahnen, sowie auch zweier Hydranten. 3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge. Uebernahmsofferten sowohl fur die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernharderiet, wo auch die nahern Bedingungen aufliegen, ein-

gereicht werden.

Bafferversorgung Zwingen. (Jura). Erstellung einer **Brunnstube** und eines **Refervoirs** von 200 m³ Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk; Aushub und Wiedereindeckung der Leitungsgraben bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Totallänge von cirta 2500 Meter, das Legen und Berdichten von 2500 Meter Gufröhren infl. Verbindungsstüde, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das Versetzen von 9 Stück Schieberabstellhahnen und 16 Nebersturhhdranten, Erstellung ber Ruleitungen und Sandinftallationen. Offerten find fchrift. lich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Plane und Bauvorschriften zur Ginsicht aufliegen.

Erftellung von brei neuen Cementbrunnenbetten für die polit. Gemeinde Ragaz. Beweiber haben ihre Offerten fchrift= lich per einzelnes Stud ober insgesamt bis Samstag ben 7. Mai bem Gemeindammannamt einzureichen. Alles Rahere fann inzwischen bei hrn. Gemeinderat Riederer, Frafident der Baufommiffion, eingesehen werden.

Rapellenbau Langnau i. G. Der "Berein bisch. Methodiften. firche Schweig" beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Rapelle gu bauen. Maurer- und Steinhauerarbeit. Blane, Devise und Eingabeformulare liegen zur Einficht Baubureau Bern, Junkern-gasse 45, 1. Stod, jeweilen von 8—12 Uhr vormittags. Schluß bes Konfurrenztermins am 1. Mai 1898.

Kanalisation ber Stadt Basel. Die Erstellung von cirka 2000 m Betonkanälen in Prosilen von 0,80/1,20 m bis 1,80/2,30 m Lichtweite (Gesamtvoranschlag ca. Fr. 230,000) ist in Accord zu Blane und Uebernahmsbedingungen fonnen auf dem Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind bis Freitag den 29. Upril, abends 6 Uhr, einzusenden an das Setretariat des Baudepartements von Bafel-Stadt.

Sämtliche nötigen Banarbeiten zu einem Neubau in **Allschuhl** (Baselland.) Pläne und Borschriften liegen bei A. Bogt Byg in Allschwhl oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Ginficht auf. Gingabetermin : 30. April 1898.

Schulhausban Bangen a. Nare. Aussührung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Plane und Formulare für Preiseingaben liegen bei herrn Gemeindeschreiber Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Offerten fonnen sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Baufchal für den ganzen Bau gemacht werden. Beweiber haben ihre Gins gaben verschloffen mit "Schulhausbau-Offerte" bezeichnet bis späteftens den 30. April 1898 an herrn Gemeindepräsident Luder in Wangen a. A. einzureichen.

Straffenbau Unterlunkhofen - Oberwyl = Lieli (Margau). Neuanlage einer 2870 m langen Ortsverbindungsftraße von Unterlunthofen über "Hauserhof" nach Oberwyl und Korrektion der Ortsverbindungsftruße Rr. 28 zwischen Oberwyl und Lieli. Pläne, Bau- und Bertragsvorschriften find für die Uebernahmsbewerber im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau zur Ginficht aufgelegt, wo auch jede weitere Austunft erteilt wird. Fachtundige Bewerber haben ihre Offerten unter der Auffdrift "Stragenbau Unterlunthofen-Obermyl-Lieli" franto und verschloffen bis zum 30. April 1898 der aarg. Baudirettion in Aarau einzureichen.

Strafenbau ttetifon. Die Gemeinde Uetison eröffnet Kon-furrerz über die Erstellung der projektierten Straße II. Klasse Großdorf-Aleindorf bis Bühlen-Männedorf. Die bezügl Plane, Baudorschriften 2c. liegen in der Gemeindratskanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabelisten bezogen werden fonnen. Ueber-nahmsofferten sind mit der Aufschrift "Straßenbaute Großdorf-Bühlen" bis zum 30. April der Gemeindratskanzlei verschlossen einzureichen.

6 neue Schulbante für die Schule Menzingen. Rabere Auskunft erteilt herr Prafibent J. hegglin jum Schwert, welchem bann auch bie Offerten bis 1. Mai verschloffen einzureichen find.

Erstellung einer Niederdruckdampfheizung in die Frauenflinit Burich. Raberes fiebe Umtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Ranalifation Uhwiesen. Erftellung und Wiedereindedung ber Leitungsgraben, das Liefern und Legen ber Cementrohren in einer Limtweite von 30 und 36 cm und einer Gesantlange von cirfa 565 Meter, fowie die Erftellung der Ginfteigichachte und Schlammfammler. Die diesbezüglichen Bauvorsaristen und Rläne liegen bis Ende d. M. bei herrn Gemeinderat Schenk 3. hirschen jur Ginficht offen. Bezügliche Gingaben find bis 30. April 1898 verschlossen mit der Aufschrift "Ranalisation Uhwiesen" versehen an Berrn Brafident Ringli einzureichen.

Die Gemeinde Pontrefina eröffnet Ronfurreng über die Austuhrung nachstehend verzeichneter Arbeiten :

1. Erftellung eines Bafferrefervoirs in Cement, Mauerwert

von 400 Rubitmeter Inhalt. Erstellung einer cirta 225 Meter langen Bafferzuleitung in Steingutröhren von 150 mm Lichtweite.

Blane und Roftenvoranschlag mit Befchrieb liegen beim Borftand gur Ginficht auf. Uebernahmsofferten find verschloffen bis jum 24. April einzureichen.

Baulsfirche Bafel. Die Grab., Maurer- und Steinhauerarbeiten. Naberes beim fant. Baubureau Bafel bis 2. Mai.

Wafferverforgung Villigen (Aargan). Sämtliche Arbeiten, Lieferungen und Montage für die Bafferverforgung Billigen, bebehend aus zwei **Reservoirs** von ca. 200 m³, Sybrantennets mit ca. 14 Sybranten und Sausleitungen. Plane und Baubeschreibung tönnen auf der Gemeindetanzlei eingesehen und Offerten über bie Ginzeln. oder Gefamtarbeiten bis 1. Mai 1898 eingegeben werden.

Sydranlifche Personenanfzüge für Rantonsspital und Frauenklinik Zürich. Steintreppe tur den Kantonsspital Zürich, (Sanbstein und Granit ausgeschlossen). Schlosser-, Schreiner-, Glafer-, Malet-, Parquetarbeiten, Rollladenlieferung für die Frauentlinit Burich. Brennmaterialienlieferung in famtliche Staatsgebaube. Raminfegerarbeiten in verichiedene Staats. gebäude. Räheres fiehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Die Lieferung von 60 Stud Schultischen für Bögingen bei Biel. Eingaben find bis und mit dem 24. April nächsthin dem Gemeindepräsidenten, hrn. Reinhard Tichappät in Bözingen, versichlossen und mit der Ausschrift "Lieferung von Schultischen" einzureichen, welcher jedwede Auskunst erteilen wird.

